

Protokoll der fünften Sitzung des Öffentlichkeitsausschuss

Datum: 09.07.2019

Ort: Senatssaal Essen (T01 S04 B34)

Beginn: 10 Uhr

Anwesend: Jessica (LiLi), Marcel (LHG), Corinna „Coo“ (CFZ), Annkatrin „Kati“ (RCDS), Leonie (JUSOS)

Protokoll: Leonie

Tagesordnung: TOP 1: Begrüßung und Formalia
TOP 2: Test der Technik für Livestream
TOP 3: Anträge
TOP 4: Update: Arbeitsergebnisse der Kleingruppen
TOP 5: Verschiedenes

TOP 1: Begrüßung und Formalia

Leonie eröffnet die Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit fest. Die Tagesordnung wird übernommen, das Protokoll vom 14.06. wird einstimmig bestätigt.

TOP 2: Test der Technik für Livestream

Die Hardware wird aufgebaut und getestet, Herr Ehlert von der Veranstaltungstechnik erklärt die Anforderungen und die Funktion des Livestreams. Der Test verläuft erfolgreich, es wird ein Antrag geschrieben, der auf der nächsten StuPa Sitzung am 18.07.19 eingebracht werden soll (siehe Anhang). Fraglich ist, wie die persönlichen Rechte an Ton und Bild gewahrt werden, falls Personen, die nicht aufgezeichnet werden wollen, durch den aufgezeichneten Bereich laufen. Um die Rechtslage in Erfahrung zu bringen kontaktiert Coo das Justizariat der Uni.

TOP 3: Anträge

Der Antrag 190618_008 von Beata Broda (RCDS) wurde auf der letzten StuPa Sitzung an den Öffentlichkeitsausschuss verwiesen und darum behandelt. Inhalt ist die Einrichtung eines Wahl-O-Mat für Senats- und StuPa-Wahlen an der UDE. Es wird festgehalten, dass sich der Ausschuss nur deswegen mit dem Antrag beschäftigen muss, weil scheinbar vielen Parlamentarier*innen nicht bewusst ist, dass der Verweis an den Öffentlichkeitsausschuss nicht die Umsetzung des Antrags, sondern die Beratung über Zustimmung oder

Ablehnung des Antrags impliziert. Der Ausschuss beschließt einstimmig, den Antrag zu befürworten. Zudem wollen Marcel und Leonie die im StuPa vertretenen Listen kontaktieren und diesen mitteilen, dass sie jeweils drei Fragen für den Wahl-O-Mat wählen dürfen, welche dann im nächsten Schritt von allen Listen für die nächste StuPa Wahl beantwortet werden sollen. Die Fragen sollen zudem an den Wahlausschuss übermittelt werden (Zuständig: Leonie/Marcel), damit dieser sie für Listen die neu kandidieren auf ihrer Homepage oder anderweitig zur Verfügung stellen können. Neue Listen werden zunächst bei der Wahl der Fragen nicht mitberücksichtigt, eventuell jedoch bei der darauffolgenden Wahl. Die Programmierung eines Wahl-O-Mat ist wohl nicht kompliziert und zum Großteil bereits von Beata und Conny (CFZ) durchgeführt worden, es fehlen also nur noch die Inhalte.

TOP 4: Update: Arbeitsergebnisse der Kleingruppen

- Erhöhung der Wahlbeteiligung (Zuständig: alle, Kati und Marcel fassen zusammen)
Bisher keine Ergebnisse
- Zusammenarbeit mit Studierendenwerk (Zuständig: Marcel, Sean)
Marcel berichtet von den Ergebnissen: Die Kontaktperson des Studierendenwerkes, Frau Peito, hat angeboten, in Kooperation mit dem Öffentlichkeitsausschuss eine kleine Version des „Markt der Möglichkeiten“ zu organisieren. Ziel ist es, die Studierenden einige Zeit nach Semesterbeginn anzusprechen, da sie dann nicht mehr einer Flut an Informationen ausgesetzt sind, wie es in der O-Woche der Fall ist. Der Markt soll darum vorzugsweise im Dezember 2019 stattfinden. Ebenfalls teilnehmen könnten beispielsweise AStA, StuPa, CampusFM und ak[due]ll. Die Idee soll zunächst im StuPa besprochen werden. Die Kooperation mit dem Studierendenwerk soll auch auf den digitalen Bereich ausgeweitet werden, z.B. durch gegenseitiges Folgen bei Instagram.
Das Studierendenwerk bekommt ca. 500 Exemplare des HoPo ABC und verteilt diese oder legt sie aus. Im Gegenzug legt der Öffentlichkeitsausschuss die Broschüre „Studieren im Revier“ aus und verteilt diese z.B. bei der O-Woche oder bei anderen Gelegenheiten. Der Öffentlichkeitsausschuss soll dazu Frau Peito mitteilen, wie viele Exemplare verteilt werden können.
Es soll außerdem versucht werden, Werbung für die StuPa Wahl im November auf den Infoscreens des Studierendenwerkes in den Mensen und Cafeterien zu zeigen. Das notwendige Format dazu beträgt 1920 px * 1080 px, die Mindestgröße ist 30 pt. und das Dokument soll als PDF abgegeben werden.
Marcel bemängelt die schleppende Zusammenarbeit mit CampusFM. Diese hatten zugesichert, das HoPo ABC zu vertonen und in ihre Sendung mit einzubauen, dies ist jedoch bisher nicht geschehen. Die Gegenleistung, der Einsatz für das Abspielen von CampusFM in den

Mensen und Cafeterien des Studierendenwerks, wurde vollbracht und beispielsweise die „Cafebar ins Grüne“ und der „Frei[]raum“ in Duisburg spielen nach eigenen Angaben regelmäßig CampusFM.

- Erklärvideo und Flyer für den Senatswahlkampf (Zuständig: Sean, Katharina, Coö, Marcel)
Es gab Ansätze für Flyer (siehe letztes Protokoll), es wurde jedoch nichts bestellt. Es wurde kein Erklärvideo gestaltet. Das Versagen an dieser Stelle wird zum Anlass genommen, Personen für die Arbeit in ihren Kleingruppen stärker in die Verantwortung zu nehmen.
Beide Vorhaben sollen zur StuPa Wahl im November nochmals in Angriff genommen werden.
- Besuch von Veranstaltungen/Vorlesungen (Zuständig: Kati, Darleen, Katha, Leonie)
Bisher wurden keine Veranstaltungen besucht, es liegt aber auch noch kein Material vor, welches verteilt werden kann (Flyer, Erklärvideo). Der tatsächliche Besuch von Veranstaltungen wäre eher Aufgabe des HoMi Referats.
- Organisation der Vollversammlung im November (Zuständig: Leonie, Coö, Kati)
Bisher keine Ergebnisse
- Umfragetag (Zuständigkeit: ungeklärt / HoMi)
Bisher keine Ergebnisse, wurde auf WiSe 19/20 verschoben
- Sitzungsplanung (Zuständig: Leonie, Kati)
Es wurden Doodle-Umfragen erstellt, die Beteiligung war jedoch mäßig gut. Nächstes Treffen soll Ende August stattfinden, da vorher wegen der Klausurenphase die Arbeit erschwert wird. Die Protokolle sind dem Präsidium zugesendet worden. Kati berichtet, dass die Aufrechterhaltung der StuPa Seite momentan schwierig ist. Es gab Änderungswünsche vom Wahlausschuss, die zu berücksichtigen versucht wurde. Dadurch wurde jedoch die Struktur der Homepage zerschossen und das Hochladen von Dateien unmöglich gemacht. Das Problem wird bereits bearbeitet. Coö schlägt vor, Jimdo zu nutzen, da die Bedienung im Gegensatz zu der von Wordpress sehr einfach sein soll.
- Social Media / Instagram (Zuständig: Coö, Darleen)
Bisher nur wenige Ergebnisse, Account existiert, wird jedoch noch sehr wenig bespielt.

TOP 5: Verschiedenes

-